

Arzneimittel und Medizinprodukte in der Pflege

INHALT

Lagerung

Umkarton

Gebrauchsinformation

Arzneiformen und ihre Anwendung

Medizinprodukte zur
Anwendungsunterstützung

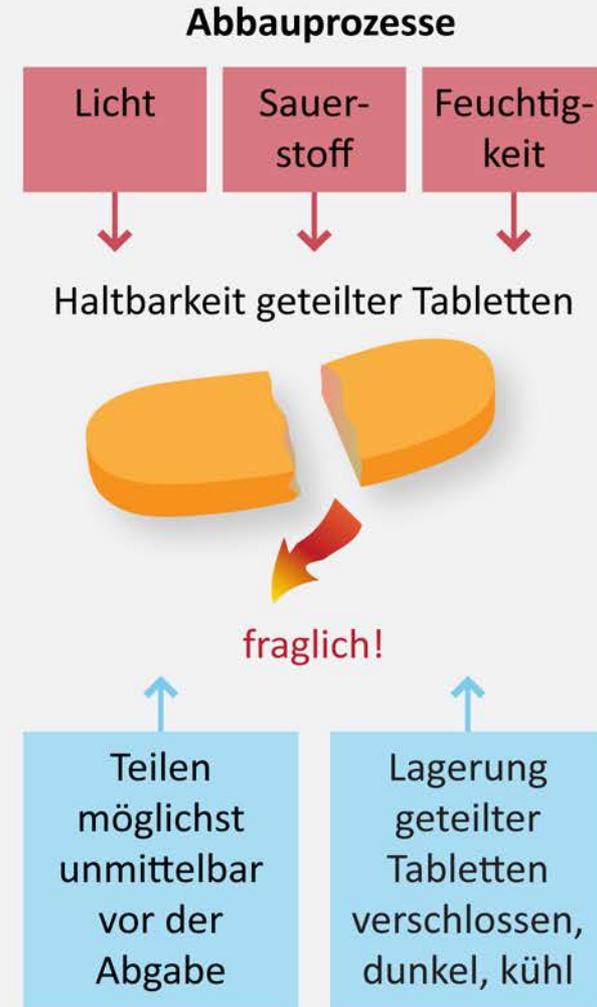


Umgang mit Tabletten

Teilen von Tabletten

Beispiele für besonders

- feuchtigkeitsempfindliche Wirkstoffe:
Omeprazol, Paracetamol
- oxidationsempfindliche Wirkstoffe:
Clozapin
- lichtempfindliche Wirkstoffe:
Clonazepam, Nifedipin, Atorvastatin



Umgang mit Inhalativa

Asthmasprays

- enthalten Treibmittel
- müssen vor Gebrauch geschüttelt werden
- Technik: ausatmen – auslösen und gleichzeitig tief einatmen – kurz Luft anhalten – ausatmen
- Spacer erleichtern die Applikation



Arzneimittel und Medizinprodukte in der Pflege | © Deutscher Apotheker Verlag
21

Für die Behandlung von Asthma und COPD sind neben der Therapie mit Tabletten oder Kapseln auch **inhalative Arzneimittel** notwendig. Allerdings ist der **Umgang** damit nicht ganz einfach. Bei älteren Menschen, deren Atemzugvolumen oft nicht mehr für die Benutzung eines Pulverinhalators ausreicht, werden deshalb häufig die klassischen Asthmasprays, die ein Treibmittel enthalten und per Knopfdruck ausgelöst werden, eingesetzt. Auch diese Anwendung bedarf ein hohes Maß an Koordination. Der Patient sollte mit aufgerichtetem Oberkörper (im Stehen wäre am besten) ausatmen – auslösen und gleichzeitig tief einatmen – kurz Luft anhalten – ausatmen. Viele ältere Patienten sind damit überfordert. Ursachen können körperliche Schwäche oder auch demenzielle Einschränkungen sein. In diesen Fällen können Spacer – eventuell mit einer Nase-Mundmaske – die Applikation erleichtern, weil das Einatmen nicht hundert Prozent zeitgleich mit dem Auslösen erfolgen muss. Optimal ist es, wenn auch bei Verwendung eines Spacers mit einem Atemzug der gesamte Wirkstoff inhaliert werden kann. Sollte dies aber nicht möglich sein, kann die Inhalation auch mit zwei Atemzügen erfolgen.

Falls Sie Patienten haben, die große Inhalationsprobleme haben, sprechen Sie uns oder den betreuenden Arzt an: Spacer sind verordnungsfähig, wenn der Patient mit herkömmlicher Technik nicht mehr ausreichend therapiert werden kann.

Tipp:

Bringen Sie Placebopräparate mit und sofern Sie haben, auch einen Spacer!

Unter dem Link <https://www.dav-m.de/100-Apotheke> finden Sie einen Videoclip, der mit deutschen, arabischen, englischen, russischen und türkischen Untertiteln die richtige Anwendung eines Dosieraerosols zeigt. Sie finden dieses und mehr Videos auch auf der DVD „Beratungsclips“, Deutscher Apotheker Verlag, ISBN 978-3-7692-6192-9

